

Guinness-Rekord-Urkunde – endlich in Garching angekommen

Lange musste der Schwertschlucker Franz Huber darauf warten

Von Gina Parchatka

Garching. Das war nicht gerade rekordverdächtig: Bereits im letzten Jahr am 6. August hatte Franz Huber bei der Aufzeichnung zur TV-Show „Supertalent“ seinen Rekord vor laufender Kamera aufgestellt: „Die meisten geschluckten Schwerter um 180° im Körper gedreht“ – so lautet der Titel der Disziplin, die so manchem „Nicht-Schwertschlucker“ das pure Erschauern verursacht.

Am 3. Oktober 2015 konnte dann das Fernsehpublikum bei der Ausstrahlung der Sendung die Meisterleistung des Garchingers bestaunen.

„Kurz darauf habe ich dann die Unterlagen bei Guinness eingereicht und etwa zwei Monate später, im Dezember 2015, bekam ich dann per E-Mail die Bestätigung von Guinness. Normalerweise dauert es laut Guinness ein paar Wochen, bis man schließlich die Urkunde zugeschickt bekommt.“

Urkunde war schon längst überfällig

Als der Rekord-Schwertschlucker aber bis April nichts mehr von Guinness gehört hatte, hat er in Sorge um seinen Rekord dort nachgefragt: „Man erklärte, dass ich die Urkunde eigentlich schon bekommen haben müsste. Wenn nicht, sollte ich an eine bestimmte Guinness-Mailadres-

se schreiben. Das hab ich dann auch. Und nun, nach weiteren drei, vier Wochen war es dann soweit und Franz Huber fand die ersehnte Urkunde in seinem Briefkasten.

Weitere Rekorde sind derzeit beantragt

Da der Appetit des Garchingers auf Schwerter jedoch ungebrochen ist, steht ihm nun schon die nächste Wartezeit auf Rekord-Urkunden ins Haus: „Derzeit warte ich noch auf die Bestätigung meines zweiten Rekordes. Diese ist seit gut zwei Monaten eingereicht. Ich habe die meisten Schwerter gleichzeitig geschluckt, wobei der alte

Rekord bei 24, mein neuer Rekord bei 25 Schwertern liegt.“

Außerdem kann Franz Huber noch „die meisten Schwerter kopfüber geschluckt“ vorweisen, wobei er den alten Rekord von drei auf fünf erhöht hat: „Da wird’s mit der Anerkennung aber noch länger dauern, da ich noch ein oder zwei Dokumente nachreichen muss“, berichtet der Guinness-Rekordler. Der Schwertschlucker aus Garching hält die Wächter über ausgefallene Rekorde also weiterhin „auf Trab“ ...

Über Hubers Rekordjagd kann man sich auch auf seiner Homepage www.red-hot-sharp.com informieren.



Franz Huber freut sich: Endlich kann er seine erste Guinness-Rekord-Urkunde in Händen halten. Foto: privat